



Biel, Januar 2020

Lieber Spender, liebe Spenderin

Für den diesjährigen Jahresbericht möchte ich vor allem zwei Ereignisse besonders herauspicken. Es geht um Toiletten und um unsere „Finalists“, d.h. um unsere Schulabgänger.

Wenn Schätzungen zufolge weltweit rund 2.3 Milliarden Menschen und jede dritte Schule keine Toilette haben, dann gilt dies besonders auch für unsere Schützlinge und deren Familien und für „unseren“ Kindergarten in Udida. Dank einer Schulklasse aus dem Letzschulhaus in Zürich-Altstetten hat Udida jetzt neue Toiletten!



Die Toiletten in Udida: März und Oktober 2019 (3 Wochen vor der Vollendung.)

Vor 14 Jahren startete SKCF mit der Idee, Kindern eine Sekundarschulbildung zu ermöglichen. Wer in die Schule geht, ist weg von der Strasse, wird weniger versucht sein, auf die schiefe Bahn zu geraten oder als junges Mädchen schwanger zu werden und hat bessere Zukunftsaussichten. Stimmt alles, und wenn eine Mutter im Film über SKCF (davon weiter unten) von den «sweet fruit of education» spricht, zeigt dies die Bedeutung von Bildung und Erziehung. Stimmt alles ... ja schon, bis vielleicht auf die besseren Zukunftsaussichten. Hier beginnt nach der Sekundarschule für viele der grosse Kampf: Es heisst einen Studien- oder sonst wie einen Ausbildungsplatz zu ergattern und sich dann das Leben in einer fremden Umgebung zu finanzieren, da ja in Siaya kaum höhere Ausbildungsmöglichkeiten existieren. Für ein Studium müssen (tief gerechnet) etwa Fr. 2000.- / Jahr aufgewendet werden. Dass dies für Eltern, deren Einkommen bei rund Fr. 50.- bis 80.- pro Monat liegt, ein illusorisches Vorhaben ist, liegt auf der Hand und dass es bei einer geschätzten Jugendarbeitslosigkeit von rund 70% keine Jobs gibt, mit denen man sich das Studium finanzieren kann, leuchtet ein. (Wer möchte, informiere sich hier:)

<https://www.dandc.eu/de/article/kenianische-autoren-analysieren-wie-das-problemjugendarbeitslosigkeit-im-eigenen-land>

Die momentane Finanzlage (nicht zuletzt dank einer grosszügigen Spende der evangelischen Kirchgemeinde Urdorf) erlaubt es uns, für 2020 etwa Fr. 6000.- für Nothilfe für unsere Finalists

AdresseCharles Cornu
Büttenbergstrasse 60
CH-2504 Biel/Biennecharles.cornu@bluewin.ch
+41 32 341 67 88
+41 79 824 75 20**Spendenkonto**Verein zur Unterstützung der Siaya Kenya
Children Foundation (SKCF)
8902 Urdorf
IBAN CH 16 0900 0000 6102 5925 6

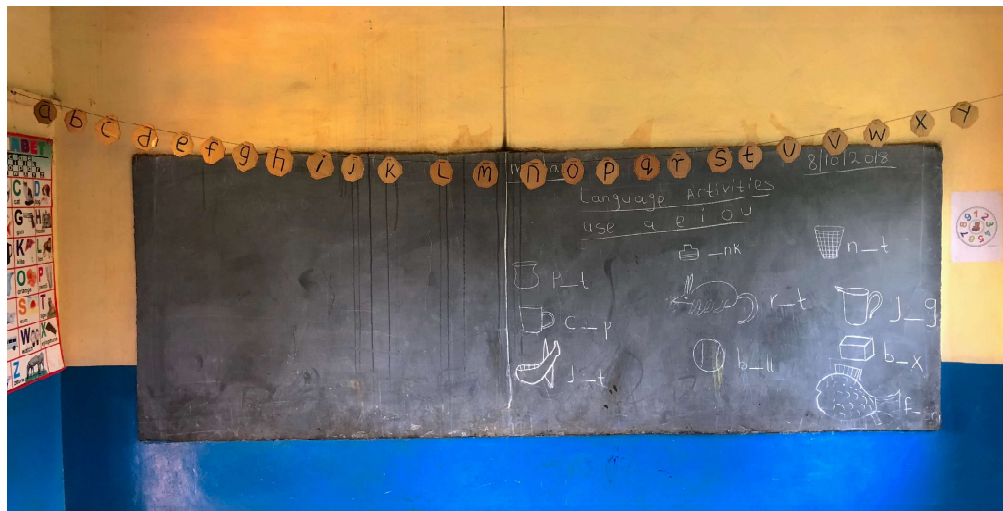


nach Siaya zu schicken. Unter Nothilfe verstehen wir einen Beitrag an die Zimmermiete oder ans Essen oder die Studienbücher. Es ist ein (nicht zu unterschätzender) Tropfen auf den heissen Stein. Ganz klar: Ohne Ihre grosszügige Unterstützung könnten wir uns nie erlauben, diesen Schritt zu wagen. Und seien Sie versichert: Die allererste Priorität haben unsere (zur Zeit 65) Sekundarschüler und Sekundarschülerinnen (wobei unter Sekundarschule der ganze Bereich verstanden wird, der an die Primarschule anschliesst, also inklusive Gymnasium.)

Auch im medialen Bereich hat sich einiges getan: Wir haben eine einfache, aber hoffentlich aussagekräftige Internetseite (<https://siayakenyachildrenfoundation.org>) und sind dank Rita Gruber auch auf Facebook aktiv. Man gebe „SKCF Switzerland“ ein und schon ist man auf der Facebook-Seite - und dies, ohne Mitglied von Facebook sein zu müssen.

In Siaya wurde 2019 ein Film über SKCF gedreht. Im Moment sind wir daran, uns zu überlegen, wie wir diesen Film einem hiesigen Publikum zugänglich machen können, da das kenianische Original für unsere Sehgewohnheiten etwas zu langfädig und das Englisch für unsere Ohren (zu) schwer verständlich sind.

Und last but not least: Wieso können wir behaupten, dass jeder gespendete Franken nach Siaya geht? Ganz einfach deshalb, weil alle Spesen (Bankspesen, Porti, allenfalls Versandkosten) von Privatpersonen übernommen werden!



Ihnen, liebe Spenderin, lieber Spender, danken wir von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung, sei es durch Ihren finanziellen Beitrag, Ihre Mitarbeit (zum Beispiel am Marktstand und beim Marronibraten oder als Gestalter der Internetseite). Sie sind das Herz und der Motor von SKCF! William aus Siaya würde Ihnen ein beherztes „Erokamano“ zurufen und ich als Berner ein herzliches „Merci viumau!“

Charles Cornu, Präsident SKCF

Adresse

Charles Cornu
Büttenbergstrasse 60
CH-2504 Biel/Bienne

charles.cornu@bluewin.ch
+41 32 341 67 88
+41 79 824 75 20

Spendenkonto

Verein zur Unterstützung der Siaya Kenya
Children Foundation (SKCF)
8902 Urdorf
IBAN CH 16 0900 0000 6102 5925 6